Tennessee Staatszeitung.

Lock Box 83. — Herausgeber John Ruhm. — No. 31 Public Square.

Jahrgang 1. — Nashville, Tennessee, Samstag, den 2. Februar 1867. — Nummer 268.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Achtung!

Die loyalen Männer

von

Davidson County

werden am

Sonnabend, den 9. Februar,

um 3 Uhr Nachmittags und nach Vertagung

um 7 Uhr Abends

sich in Convention versammeln in

der Halle über Sickle's Laden

No. 49 College Straße,

(im dritten Stock),

um Delegaten für Stadt und County zu der Union Convention am

22. Februar 1867

im Capitol

zu ernennen.

Das Executiv Comit.

jan30 bd

Telegraph. Nachrichten

Kabel-Nachrichten.

Präsident Andrew Johnson gegen den Mayor Monroe von New Orleans.

Alabama Legislatur für gleichmäßige Schulen.

Südliche Republikaner für das Impeachment des Präsidenten.

London, 1. Febr.

Es wird berichtet, daß das britische Cabinet die Hoffnung frei ausgesprochen habe, daß, trotz den drohenden Aussichten im Osten, der Frieden Europas aufrecht erhalten werde.

Der Postdampfer von Rio Janeiro bringt die Nachricht, daß der Kaiser von Brasilien fest entschlossen sei, seine Armee zu vermehren und den Krieg gegen Paraguay mit verstärkter Kraft fortzuführen.

Es wird behauptet, daß das Derby Ministerium zusammenbrechen werde, wenn die Königin in ihrer Eröffnungsrede keine Reform empfehlen würde.

John Bright hielt in Rochdale eine Rede, in welcher er sagte, daß die letzten Reformen des Kaisers Napoleon als liberal zu betrachten seien, daß auf die Gewalt zur Aufhebung von Zeitschriften verzichtet werde; daß öffentliche Versammlungen zwanzig Tage vor einer Wahl abgehalten werden dürfen, und daß die Freiheit der Presse wieder hergestellt werde.

Man glaubt in Paris, daß die Sendung Karlegis nach den Ver. Staaten eine russische Intrigue sei, um die amerikanische Regierung in die östliche Frage zu verwickeln.

Der französische Minister in Brazilien ist, Rio Janeiro Berichten zufolge, gestorben.

Der preußische Landtag hat eine Summe von 24,000 Thaler für Eisenbahn-Zwecke bewilligt.

Die Municipalität von Venedig hat Garibaldi den Dank der Stadt dargebracht.

Im portugiesischen Senat wurde zu Gunsten der Abschaffung der Sklaverei in den portugiesischen Colonien Schritte gethan.

Die russische Regierung hat eine Note an die Pforte gesandt, in welcher sie Großmuth gegen griechische Unterthanen des ottomanischen Kaiserreichs und Einführung von Reformen anempfiehlt.

In Constantinopel werden täglich 12 amerikanische Kriegsschiffe erwartet.

Die Pforte hat verweigert, den Cretanern irgend welche Concessionen zu gewähren und wird bald einen christlichen Gouverneur für Candia ernennen.

New York, 1. Febr.

Es wird beabsichtigt, eine Commission zu gründen, deren Mitglieder von der Virginia Legislatur ernannt werden soll, deren Pflicht es sei, alle congressionelle Gesetze, welche den Interessen des Südens zuwiderlaufen, vor die Ver. St. Supreme Court zu bringen, damit dieselben als unconstitutionell erklärt werde.

Das Bei-Comite, welches mit der Untersuchung der Whiskey-Steuer betraut ist, ist noch nicht bereit, zu berichten. Commissioner Bolliers, welcher gegenwärtig jede Steuerherabsetzung opponirt, hat unabänderlich eine Conferenz mit denselben.

Das Comitee für Mittel und Wege hat gegerbtes Leder auf die Freiliste gesetzt.

Der Präsident soll unlängst zu mehreren Personen geäußert haben, daß das Vergehen, welches er in seinem Leben gethan, wäre die Pardonirung Mayor Monroe's von New Orleans.

Es wird behauptet, daß, ungeachtet der aufgehäuften Zeugnisse, welche durch das Special-Comite bei Untersuchung des New Orleans Riots gesammelt wurden, sehr wenig Neues zum Vorschein gekommen sei. Der Vorsitzende des Comites wird bald seinen Bericht einreichen, welcher jedenfalls nicht zu Gunsten des Präsidenten ausfallen wird.

Jedoch soll das Comite das Impeachment des Präsidenten nicht anempfehlen.

Letzte Colorado Zeitungen berichten eine Truppen-Bewegung von unge.ähr acht tausend Mann in der Richtung von Fort Phil. Kearney.

Washington, 1. Febr.

Der National Intelligenceer bringt einen Bericht, welcher die Verhandlungen einer gestern Abend stattgefundenen Versammlung der Südlichen Republikanischen Association zu enthalten vorgiebt. In genannter Versammlung sollen 20 Repräsentanten in einer Discussion zu Gunsten der Abhaltung einer Convention, welche im Monat März stattfinden soll, um auf das Impeachment des Präsidenten — die alleinige Hoffnung zur baldigen Reconstruction des Südens — zu drängen, sich ausgesprochen haben.

General-Quartiermeister Meigs wird im Auftrag des Kriegs-Sekretärs eine andere Ehrenliste veröffentlichen, welche die Namen derjenigen in Vertheidigung der Union gefallenen Soldaten enthalten, welche auf den Begräbnißplätzen der Staaten New York, Wisconsin, Pennsylvania, Iowa, Maryland, Missouri, Nord-Carolina, Arkansas und Dacotah Territorium beerdigt sind. Das Pamphlet hat über 200 Seiten und enthält über 12,000 Namen.

Im Repräsentanten-Hause der Kansas-Legislatur wurde der Gesammt-Beschluß, die Constitution durch Ausstreichen des Wortes „Weiß" zu amendiren, mit 56 gegen 15 Stimmen angenommen. Das Amendement, den Frauen das Stimmrecht zu gewähren, wurde mit 40 gegen 26 Stimmen niedergestimmt.

Im Hause der Alabama Legislatur wurde eine Bill passirt, ein für Schwarze und Weiße gleichmäßiges Schulsystem zu etabliren; jedoch sollen dieselben in jedem Schulsystem abgesondert sein.

R. Derby,

Nr. 54 College Straße,

(eine Treppe hoch),

bietet zu

überredenden Preisen

einen

neuen Vorrath

von

feinen Herren-Kleidern

und

Garderobe-Artikeln

zum Verkauf an.

Volles und gutes Assortiment von Herbst- und Winter-Kleidern. Die wünschenswerthesten Qualitäten und Arten von Artikeln zum Verkaufe zu sehr billigen Preisen.

R. Derby,

Nr. 54 Collegestr.

25Nov 3M

Neue Anzeigen.

Schützen!

Achtung!

Die Mitglieder des Schützenvereins sind ersucht, sich bei der monatlichen Versammlung, Sonntag, den 3. ds. bei Herrn J. Schott u. Co. so zahlreich wie möglich einzufinden und ihre Karte mitzubringen.

Wichtige Geschäfte liegen vor.

Im Auftrage des Vorstandes

feb2 2m — John Förderer.

Geschäftsverlegung.

Bücher u. Schreibmaterialien

E. P. Cone, jetzt von Cherry Straße nach

No. 46 Union Straße (alte No. 43)

nächst zum Jawetenladen der Hrn. Flowers u. Ruggles umgezogen und erlaube sich, dem Publikum sein vollständiges und wohlassortirtes Lager von

Büchern und Schreibmaterialien

jeder Art zu den reellsten Preisen anzubieten.

E. P. Cone,

feb2 2W — No. 46 Union Straße.

J. Hickling's & Co's.

Großer Verkauf von Uhren

Wird an einem einfachen Plan zu gleichen Preisen, der jedem Betheiligten eine hübsche und richtig gehende Uhr für nur $10 sichert, vor sich gehen. Ohne Rücksicht, wie viel Gewinde höheren Werth hat und nur unter der Bedingung, daß jeder Empfänger sofortige Bezahlung verlangt.

550 Solide goldene Hunting Uhren	$250—750
500 Magic Cases goldene Uhren	200—500
500 Damen-Uhren, enamellen	100—300
1,000 Goldene Hunt. Chronometer Uhren	250—300
1,000 Gold. ext. hunting Cylinder Uhren	200—250
3,000 Goldene Hunting Duplex Uhren	150—200
5,000 Goldene amerik. hunting Uhren	100—250
5,000 Silberne Hunting Cylinder	50—75
5,000 Silberne Hunting Duplexes	75—250
5,000 Goldene Damen-Uhren	50—250
10,000 Goldene Hunting Lepines	50—75
10,000 Silberne Uhren verschiedener Arten	50—100
25,000 Silberne Hunting Uhren	25—50
30,000 Assortirte Uhren alle Arten	10—75

Jeder sich daran Betheiligende erhält eine Uhr und bietet Starch ung, die nur $10 kostet, während sie einen Werth von $250 haben kann. Keine Bevorzugungen werden stattfinden. Hickling u. Co's. große amerikanische Uhren Compagnie in New York City wünschen sich sofortigen Absatz obigen angeführten Vorrathes. Die Certificate, welche den Artikel näher spezificiren und angeben, sind in verschiedenen Couverts eingeschlossen.

Besitzer solcher Certificate sind zu den in ihren Couverts angegebenen Preisen berechtigt, nachdem sie $10 eingesandt haben. Die Einsendung eines unserer Certificate berechtigt den Empfänger, sofort zu bezahlen, zu dem in demselben aufgeführten Gegenstand und da kein Gegenstand weniger als $10 werth ist, so ist es leicht einzusehen, daß dies Geschäft kein feiles Lotterie Spiel, sondern ein reelles und legitimes Geschäftsunternehmen.

Eine der neuen Certificat wird per Post nach Empfang von 25 Cents geschickt werden, während 6 für $1, 11 für $2, 33 und eine elegante Prämie für $5, 65 und eine dito, noch werthvollere Prämie für $10, 100 und eine herrliche Uhr für $10 übersandt werden. Agenten oder Leute, die sich als solche für uns Unternehmen interessiren wollen, bieten wir hiermit eine lohnende Gelegenheit dar. Es ist dies ein durchaus gesetzlich reell gerühtes Geschäft, welches durch die Regierung autorisirt und der genauesten öffentlichen Aufsicht sich unterwirft. Versuche es!

J. Hickling u. Co.,

feb2 2Mw — 149 Broadway, nahe der Post Office, New York City.

Deutsche Unterstützungs-Gesellschaft,

Die Vorstellung der hier beliebten Deutschen Gesellschaft findet statt in der

Schützen Halle

bei Schott u. Förderer's Gallerie Schützen Vergnügen.

Am Montag, den 4. Februar,

findet die regelmäßige monatliche Versammlung statt.

jan31 4m — Im Auftrage.

Weakley & Yarbrough

Wholesale

Grocers.

Nr. 3 Nord College Straße.

1000 Faß Extra Familien-Mehl.
200 Faß Extra superfine Mehl,
50 Hhds New Orleans Zucker,
21 Hhds Demerara Zucker,
50 Faß gepackter und pulverisirter Zucker,
200 Sack Prima Rio Kaffee,
25 Sack Laguira Kaffee,
25 Faß frischen Reis,
5) Faß New Orleans Molasses,
200 Kisten Proxter u. Gamble Seife,
150 Kisten verschiedene Sorten Seife,
100 Kisten Stearinlichte,
100 Kisten Talglichte, hart gepreßt,
50 Kisten feiner Rauchtabak,
50 Groß Fine Cut Tabak,
25 Faß Rauchtabak,
25 Faß englischer Soda,
25 Faß amerikanischer Soda,
40 Kisten 1 und 2 Pfund-Kannen Austern,
50 Kisten Pfeffer,
50 Kisten Gewürze,
50 Kisten Indigo,
50 Kisten gepolschenes Stahl,
25 Faß Mason's Wichse,
60 Kisten Pint, Quart u. ½ Gallonen Flasche,
20 Kisten Garrett Schnupftabak,
20 Groß Durkee's Blau,
20 Faß Bourbon Whiskey,
25 Faß Robertson County Whiskey,
100 Faß Proof Whiskey,
100 Faß Ginger Cordial,
15 Faß Jungwer Wein,
15 Faß Süße Weine,
50 Faß Weinessig,
25 Faß Citronen Syrup,
50 Kisten Stärke,
50 Dutzend Eimer,
50 Dutzend Besen,
2000 Sack Mehl,
50 Kisten assortirter Candy,

Brandy, Rum, Gin, Weine verschiedener Art bei

Weakley & Yarbrough,

Nr. 3 Nord College Straße,

feb1 3M — Nashville Tennessee.

Neuer Holzwerk-Etablissement.

Die Unterzeichneten haben ihre neue Werkstatt in Operation, worin Fensterrahmen, Thüren, Blinds aus- und inwendig, Mouldings, Cornices, Brackets, Waschbretter und Gefäße, Thür- und Fensterrahmen, Saß, Kamine, Bretter aller Art, Fußbodenplanken, Veneeln und alle Art Holzwerk zu Bauten gehörig angefertigt werden. Wir sind ebenfalls vorbereitet, für Bauten theilweise oder ganz zu contractiren. Wir haben keine Ausgaben gescheut Maschinerie anzukaufen und aufzustellen und hoffen durch Pünktlichkeit und schnelle Bedienung die Kundschaft des deutschen Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Orders von nah und fern werden prompt ausgeführt werden.

Unsere Werkstatt ist in unmittelbarer Verbindung mit den Locomotive Shops der Nashville und Chattanooga Eisenbahn, nahe der Steamer Coal Yard an Cedarstraße, Nashville, Tennessee.

jan1 3M — Turbiville u. Fulcher.

J. L. Atkins,

Hufschmied,

No. 85 Nord Cherry Straße,

(unweit des alten Theaters.)

Empfiehlt dem deutschen Publikum seinen Blacksmith Shop, welcher mit Pferde in geschicker Weise beschickt werden.

J. L. Atkins,

No. 85 Nord Cherry Straße,

dj3 3M

C. M. Donaldson ..... Henry Hergel.

Union-Brauerei

von

C. M. Donaldson,

Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,

Nashville, Tennessee,

haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.

Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorsprechen.

Fambses Lagerbier.

C. M. Donaldson.

dj173M — Henry Hergel.

F. Goll,

No. 20

Nord College-Straße

Lager der feinsten französischen

Kalbleder-Stiefeln,

Auch werden solche jederzeit in eleganteste Weise zur Bestellung verfertigt.

Leder aller Art

wie alle in das Fach einschlagend Artikel sind zu haben.

de17 3M

Wm. Titlebaum,

Optiker,

No. 15 Nord Cherry Straße

(eine Thür nördlich von Stedman's Restauration),

hat an Vorrath alle Arten von optischen und mathematischen Instrumenten, Bilderrahmen, Thermometern, Brillen 2c.

Ebenso hält er künstliche Augen ohne Schmerz ein und verkauft alte Brillengläser mit neuen Gläsern der besten Wirkung, welche das Auge unterstützen, ohne es angegriffen.

dj7 3M

Ausverkauf

und

Geschäftsaufgabe.

Laden zu vermiethen und Einrichtungen zu verkaufen.

Wir werden für zwanzig Tage

Calico zu 12½ Cents per Yard

und alle anderen Artikel und Waaren zu verhältnißmäßig billigen Preisen verkaufen.

S. Sickles & Co.,

49 College Straße,

jan30 1W — gegenüber der ersten Nationalbank.

Grewar u. Albertson,

Klempner, Gas- und Dampf-Röhren-Fabrikanten,

sowie Händler in allen Sorten von

Leuchtern, als Kron-, Spiel-, Pfeiler- und Gasleuchtern,

und allen Arten von Gasgeräthen.

Artesische, Cisternen-, Hebe- und Force-Pumpen sind zu zu niedrigsten Marktpreise zu haben.

jan1 3M

James Belton, Thomas Cottrell, — Henry F. Wheeler, John Wright.

Belton, Wheeler & Co.,

Gas-Einrichter,

Bleigießer, Kupferschmiede,

und Händler in

Zinn-Waaren, Kupfer,

Messing-Platten,
Eisen-Platten,
Russisches Eisen,
Zink-Platten,
Block-Zinn,
Stab-Zinn,
Charniere u. Draht.

Ferner Agenten für

Morris, Tasker & Co's.

Gas-Röhren

und

in der Rath geschweißte eiserne

Ofen-Röhren,

Nr. 22 Nord Market Str.

Nashville, Tennessee.

6Nov 3m

Nashville Fabrik

von

Landwirthschafflichen Geräthen,

Nashville, Tennessee.

Hyatt, Briggs & Moore,

Verfertiger aller Arten von

Ackerbau-Geräthen.

Eine große und anerkannte Verbesserung irgend eines gutes eisernen Pfluges, der noch je südlichen Pflanzern angeboten worden ist — unnachahmlich in Fähigkeit, Leichtigkeit, Dauer und Billigkeit, von irgend einem anderen Pfluge der Welt. Ebenso

Schmiedeeiserne und Stahl-Pflüge

Cornschäler,
Pferdekräfte,
Strohschneider,

Hohlwaaren jeder Art, wie Kessel, Töpfe, Pfannen und andere Kochgeräthe. Alle Sorten Ledergarn, verfertigt von den besten Maschinen — Messing und Eisen gereifte Eimer, Zuber, Wannen, Milchkübel, Wasserkannen, Wasserfässer, und Cover Kisten von allen Größen.

Da wir die letzte verbesserte Maschinerie und unübertroffene Gelegenheiten besitzen, so sind wir im Stande Alles in unserer Branche billiger zu liefern, als irgend welche Fabrikanten im nördlichen, östlichen oder westlichen Staaten. Jeder Artikel garantirt.

Hyatt, Briggs u. Co.

jan16 3M

Perry & Dumont,

Rock City

Messing Gießerei,

und

Pfeifen-Werke für Dampf, Wasser und Gas.

Artikel jeder Art von Messing-Arbeit und Maschinerie gefertigt und ausgebessert.

Bleigießer und Gas- und Dampf-Röhrenleiter.

No. 15 Broad Straße,

zwischen Market und Front Straße,

Nashville, Tenn.

jan13 3M

Blasebalg Fabrik.

Ich bin mit einem großen Vorrath von

Blasebälgen

in allen Größen für den Verkauf versehen. Man findet mein Fabrikat in allen Hardware Stores in Nashville. Kunden von auswärts werden versorgt, wenn sie sich an mich durch die Nashville Post Office wenden. Ich verspreche vollkommene Satisfaction in Arbeit als Qualität des Materials. Reparaturen gut ausgeführte Rudräder können zurückgesandt werden und trage ich die Transportationskosten.

jan13 3M — R. Brown.

F. G. Reutter,

Kleidermacher,

No. 31 Süd Market Straße.

Alle Arten Kleidungsstücke werden auf das Eleganteste und Billigste reparirt.

dj21 1J

Charles H. Brauun,

Haus und Schilder-Maler

No. 60

Union-Straße, zw. Cherry u. Summer,

Nashville, Tenn.,

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und einem dem Kunstlerischen Arbeiten. Dem Publikum auf's Beste.

jun17 da

„Seit achtzehn Jahren in New York erhalten
„Das einzige bekannte untrügliche Mittel."
„Ganz frei von Gift."
„Nicht gefährlich für Familien."
„Ratten verlassen ihre Löcher um zu sterben.

Costar's Ratten-, Käfer- 2c. Vertilger

ist ein Kleister — gebraucht gegen Ratten, Mäuse, schwarze und rothe Ameisen 2c. 2c.

Costar's Wanzen-Vertilger ist eine Flüssigkeit oder Waschwasser, benutzt um Wanzen zu vernichten oder als ein Verhütungsmittel gegen dieselben.

Costar's electrisches Pulver für Insekten wird gebraucht gegen Motten, Mückenkäfer, Flügen, Wanzen, Insekten an Pflanzen, Geflügel, Thieren u. s. w.

!!! Hütet Euch !!! vor werthlosen Nachahmungen.

Seht nach, daß Costar's Name an jedem Kästchen, Flasche oder Flacon ist, ehe ihr kauft.

Man adressire:

Henry R. Costar,

484 Broadway, New York.

Zu verkaufen in Nashville, Tennessee bei H. W. Haslock und allen Apothekern und Eisenwaarenhändlern überall.

Costar's

berühmte

Buckhorn-Salbe.

Für Schnitte, Brandwunden, Contusionen, Wunden Schwären, Krebs, Gebrochene Brüste, kranke Warzen, blutende, blinde und schmerzhafte Hämorrhoiden, scrofulöse, faulende und übelriechende Ausbrüche, Ulcers, Schwellungen der Drüsen, Ausbrüche, Hautkrankheiten, Ringwurm, Krätze, Leichdorn, Bubonen, Chilblains 2c., Aufgesprungenes Hände, Lippen, 2c., Bisse von Spinnen, Insekten, Thieren 2c.

Kisten 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

Und bei H. W. Haslock, Nashville, Tenn

Costar's

universeller

Leichdorn-Löser.

Für Leichdorn, Bunionen, Warzen 2c.

Kisten 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

Und bei H. W. Haslock, Nashville, Tenn.

Costar's

Extrakt von

Bittersüßen und Orange-Blüthen.

Zur Verschönerung der Hautfarbe.

Gebraucht um die Haut zu erweichen und zu verschönern, Sommersprossen, Pimpeln, Ausbrüche u. s. w. zu vertreiben.

Damen gebrauchen dieses den jetzt vor allen andern.

Flaschen $1.

Zu verkaufen bei allen Apothekern überall.

Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

Und bei H. W. Haslock, Nashville, Tenn.

Costar's

Pektoral

Husten-Mittel.

Für Husten, Erkältungen, Heiserkeit, kranken Hals, Croup, Keuchhusten, Grippe, Engbrüstigkeit, Schwindsucht, Brustkrankheiten und alle Krankheiten der Kehle und Lunge.

Flaschen 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

Und bei H. W. Haslock, Nashville, Tenn.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Costar's

berühmte

Bischofs-Pillen.

Eine unfehlbare Dinner-Pille.

Für Verstopfung, Kopfweh, Aufstoßen, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieberanfälle, Constipation, Diarrhöe, Colik, Gelbsucht, Fieber und allgemeine Störung der Verdauungsorgane.

Kisten zu 25 Cents, 50 Cents u. $1 Größen.

Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

Und bei H. W. Haslock, Nashville, Tenn

22 Nov 3M

Feuilleton.

Herr Frank-Pickharter

von

Eugen Salinger.

(Fortsetzung.)

„Du bist heute wieder eine kleine charmante Bosheit!" lächelte Herr Carl mit unverwüstlicher Ruhe. „Aber ich liebe das, Du weißt es ja selbst und ich muß über Deine beißenden Bemerkungen und Witze lachen, selbst wenn sie auf Kosten meiner Persönlichkeit gemacht werden! — Wahrhaftig, Du bist immer schlagfertig und das freut mich! — Contenance, presence, d'esprit, das ist immer die Hauptsache im Leben! — Doch, beruhige Dich, liebes Kind, ich will keineswegs einen Commentar zu meinem lustigen Traum von Dir verlangen und wenn Du ein wenig gereizt bist, so können wir überhaupt ja dieses Thema fallen lassen!"

Der kleine Ehemann schien heute wirklich in der besten Laune zu sein. Er entkorkte jetzt eine neue Bouteille Wein, wobei ein recht behagliches und gemüthliches Lächeln seinen etwas breiten Mund umspielte und dann schlürfte er, nachdem er sich das Glas vollgeschenkt, mit jenem prüfenden Wohlgefallen, wie ein echter Weintrinker, während er dabei mit der Zunge schnalzte.

„Ich gereizt!" rief jetzt Frau Jeanette, die sich, wie wir wissen, einmal vorgenommen hatte, heute auf jeden Fall so gleichgültig als möglich zu bleiben und sich jetzt mit einer ziemlich affectirten Ruhe auf ihrem Sitze zurücklehnte, „ich gereizt? — Du solltest doch wirklich zur Genüge wissen, daß ich das, selbst bei dem stärksten Unkosse, nie gewesen bin! — Uebrigens ist das wieder ein Einfall von Dir, denn ich müßte nicht, daß ich Dir je Gelegenheit gegeben hätte, an mir eine solche Schwäche zu bemerken!"

„Nun liebes Nettchen, nimm es mir nicht übel, wenn ich Dir da ein wenig widersprechen muß, denn ich weiß einige Beispiele" — —

„Kurz und gut, ich bin nie und nimmer gereizt gewesen und werde es auch niemals sein!" rief Frau Jeanette mit einer Heftigkeit, die ihren Ausspruch Lügen strafte. „Was Deine Beispiele anbetrifft, so spare sie auf ein anderes Mal auf, denn es würde sonst zu weit führen. — — Ich sehe, wir sind fertig mit dem Essen und das Mädchen könnte wohl füglicher Weise das Geschirr herausholen!" — —

„Wenn Du es wünschst, liebes Nettchen, so will ich Dich für die personificirte Sanftmuth halten!" sagte Herr Carl mit einem schlauen Lächeln, wobei er heute zum ersten Male während des Tischgesprächs seine Frau von der Seite bedeutsam blinzelnd anblickte, welche jetzt mit einem Ungestüm den gestickten Glockenzug schüttelte. — Dann warf sie sich zurück in die Sopha-Kissen, gähnte mit einer fabelhaften Virtuosität und fuhr mit einer Hand über die Augen.

Da Herr Carl jetzt auch schwieg und Frau Jeanette ebenfalls ihren Gedanken nachhing, so trat am Tische eine kleine, stille Pause ein und man hörte nur noch das Geräusch, welches die Kinder durch ihr Spiel verursachten.

Jetzt trat das Mädchen ein und thürmte die Teller aufeinander, um sie hinauszubringen, wobei sie aber nicht vergaß, einen flüchtigen Blick auf das schweigsame Ehepaar zu werfen.

Nun war der entscheidende Moment gekommen, wenigstens bot sich augenblicklich eine passende Gelegenheit, den Brief abzugeben und deshalb sagte Frau Jeanette mit zwar erkünstelter, aber doch ziemlich gut gespielter Ruhe, indem sie sich geberdete, als wenn sie eben aus einer kleinen Träumerei erwachte: „Apropos! — Da hätte ich bald ganz und gar den Brief vergessen, den Brief, Friederike, den Du mir nachhin im Boudoir einhändigtest. Er muß dort noch liegen, sieh zu, ich glaube, auf dem Schreibtische zwischen seinen Papieren, — Stelle die Teller nur einstweilen auf den Tisch und hole erst den Brief. — Mein Himmel! — — Bin ich doch vergeßlich!"

„Welchen Brief?" fragte Herr Carl, welcher noch nicht ahnte, worauf es abgesehen war. „Für mich?"

„Ja, für Dich privatim", entgegnete Frau Jeanette, das „Privatim" ein wenig schärfer betonend, als gerade nöthig gewesen wäre und indem sie fast unmerklich lächelte. „Ich kann nicht begreifen, warum die Frau ihn nicht gleich in's Comptoir gebracht hat und will einmal Friederike fragen, warum man sie nicht dahin beschieden."

„Ich kann das auch nicht begreifen," sagte Herr Carl, indem er jetzt die Stirn runzelte und dem Mädchen, welches soeben wieder eintrat und ihm den Brief überreichte, einen unfreundlichen Blick zuwarf. — Eine gewisse unangenehme Ueberraschung drückte sich aber in seinen Zügen aus, als er die Adresse betrachtete, welches Frau Jeanette mit einer gewissen Genugthuung zu bemerken schien, denn sie blickte mit wahrem Hohne ihren Gemahl an, der jetzt den Brief erbrach. — Was Friederike anbelangte, die mit ihrer absichtlichen Trägheit eben eine Serviette zusammenlegte, so schien sie erstaunt zu sein, einen unerbrochenen Brief zu finden, da sie doch den Inhalt desselben bereits vor einigen Stunden hinter der Thür gehört hatte. Auch frapirte sie das kühle, gleichgültige Wesen der Madame, die ihrer Meinung nach jetzt ganz anders hätte ausfehen müssen. — Obgleich sich, zu nicht geringer Enttäuschung des Dienstmädchens, das erhoffte Gewitter noch nicht entladen hatte, so mußte sie nach der weisen Instruktion der in solchen Fällen vielverfahrenen Köchin so lange, als irgend nur passend war, im Zimmer bleiben und der Dinge warten, die da kommen sollten. — Das besagte Gewitter war aber schon, ohne daß es Friederike wußte, in den finstern Wolken auf Madames Stirn herangezogen, und wenn auch noch kein dumpfer Donnerschlag erfolgt war, so zuckten und leuchteten aus den Augen der kleinen Frau bereits die drohendsten Blitze.

„Ich möchte in der That wissen, was das bedeutet," sagte sie, indem sie eine seltsame Unbefangenheit äußerte, die gewiß keineswegs zu den funkelnden Blicken paßte. „Sag doch, Friederike, warum gab die Frau den Brief nicht im Comptoir ab? — Was bedeutet überhaupt diese sonderbare Heimlichkeit?"

„Die Frau hat und, wir möchten den Brief dem Herrn abgeben, wenn er allein sei," sagte das Mädchen. „Es wäre der ausdrückliche Wunsch und selbst" —

„Das erregt wirklich meine Neugierde!" rief Frau Jeanette. „Ein seltsamer Auftrag, — — doch, was sagtest Du?" —

„Und selbst Madame dürfte nicht dabei sein," rapportirte das Mädchen.

„Hahaha! selbst ich nicht," lachte die die kleine Frau dumpf. „Nun, man kann es mir nicht übel nehmen, wenn ich jetzt einige indiscrete Fragen" — —

„Ah!" machte Herr Carl, der soeben den Brief zu Ende gelesen hatte und sich nun mit einem süßlichen Lächeln zu seiner Frau wandte. „Was meintest Du eben, mein Kind?"

„Ich meinte, es käme mir mit Recht zu, eine indiscrete Frage an Dich zu richten," sagte die kleine Frau. „Heute Morgen wurde ich auf eine unangenehme Weise durch jenen Brief gestört, als ich mich gerade durch eine sehr unterhaltende Lectüre zerstreuen wollte. — Ich will nun vor allen Dingen wissen, was es mit diesem geheimnißvollen „Privatim" für eine Bewandtniß hat, denn nach den seltsamen Aussagen Friederiken's ist meine Neugierde erst recht rege geworden." —

„Aber Nettchen, das ist einmal wieder eine Laune von Dir!" sagte Herr Carl, indem er den Brief mit einer auffallenden Hast in die Tasche steckte. „Doch was hat denn die Friederike wieder ausgesagt?"

„Der Brief sollte Dir zugestellt werden, wenn kein Mensch dabei wäre, selbst ich nicht!" rief die kleine Frau mit einem Anfluge von Spott. „Nicht wahr, Friederike, so sagtest Du?"

Das Mädchen nickte lächelnd mit dem Kopfe.

(Fortsetzung folgt.

Deutsche Vereine Nashville's.

Turner-Verein

Gegründet: 25. Oktober 1853.
Mitgliederzahl: 150.
Beamten:
Erster Sprecher: Chas. Nelson.
Zweiter " S. Meh.
Prot. Schriftwart: Charles Güskind.
Corr. " Ernst Biggers.
Erster Bibliothekar: J. Louis Sonn.
Zweiter " J. Schilling.
Erster Turnwart: Rupell.
Zweiter " Louis Schünemann.
Fragwart: M. Schildeler.
Erster Säckmeister: Louis Pfeiffer.
Zweiter " Georg Dierich.
Versammlungslokal: Turner-Halle, Ecke Cherry und Market Straße.
Der Verein hat Mittwochs Abend 7½ Uhr seine wöchentlichen Sitzungen.

Schützen-Verein.

Gegründet: Januar 1866.
Mitgliederzahl: 75.
Erster Schützenmeister: M. Deitz.
Zweiter " F. Feller.
1. Secretär: John Förderer.
2. " Albert Mowson.
Schatzmeister: B. H. Wallmann.

Jackson-Loge No. 11, I. O. O. F.

Alter deutscher Orden der Harugari.
Mitgliederzahl: 75.
Ober-Barde: Fr. Eudentin.
Unter " F. Karsch.
1. Secretär: John Ritter.
2. " Louis Bauer.
Schatzmeister: Georg Kerscher.
Der Orden versammelt sich jeden Donnerstag Abend, No. 29 Union-Straße.

Aurora-Loge No. 105, I. O. O. F. Deutsche Odd-Fellows

Gegründet: April 1856.
Mitgliederzahl: 112.
Obermeister: B. Friedmann.
Untermeister: L. Lauter.
Secretär: M. Herbrich.
Schatzmeister: A. Becker.
Die Loge versammelt sich jeden Donnerstag Abend Odd Fellow's Hall.

Maimonides Loge No. 45, I. O. B. B.

Präsident: L. Slaughter.
Vice-Präsident: D. Hart.
Protokollirender Secretär: G. Kirchmann.
Finanz-Secretär: S. Sickles.
Monitor: S. Meil.
Assistant-Monitor: Joseph Levy.
Warden: M. Schwarz.
Schatzmeister: A. Bernheim.
Thürhüter: D. Schlesinger.

Deutscher Unterstützungsverein.

Gegründet: am 1. Sept. 1866. Incorporirt im 185.
Präsident: L. Becker.
Vice-Präsident: Fr. Leitenberger.
Schatzmeister: F. Klotz.
1. Secretär: Joseph Schum.
2. " Wm. Dreimeister.
Versammlung jeden dritten Montag des Monats.

Schweizer Unterstützungsverein

Gegründet: Mai 1857.
Mitgliederzahl: 30.
Präsident: Gustav Niederer.
Vice-Präsident: M. Deitz.
1. Secretär: John Dreich.
2. " Georg Gehrig.
Schatzmeister: Joh. Vogt.
Versammlungen: Monatlich einmal.

Concordia.

(Eureka und Thalia vereinigt.)

Gegründet: 1. November 1865.
Mitgliederzahl: 90.
Präsident: J. Seemann.
Vice-Präsident: Max Katz.
Secretär: J. Israel.
Kassirer: S. Bernard.
Englischer Bühnen-Direktor: C. Stiks.
Deutscher Bühnen-Direktor: Paul R. Albert.
Bibliothekar: M. Herschel.
Der Verein versammelt sich wöchentlich, Donnerstag Abends 8 Uhr im Courthause.

Lutherische Gemeinde.

Pfarrer: Sagert.
Gottesdienst jeden Sonntag in der kleinen Gemeindehaus bei Marktsauleu, eine Treppe hoch.

Für Reisende.

Louisville und Nashville Eisenbahn.

Abfahrt von Louisville	7.00 V. M. und 6.30 P. M.
Ankunft in Nashville	4.25 P. M. und 4.45 Morgens
Abfahrt von Nashville	5.10 P. M. regend
	12.00 Mitternacht
Ankunft in Louisville	1.00 und 9.30 P. M.
(Anschlußzug an Louisville)	
Abfahrt von Nashville	3.10 P. M.
Ankunft in Nashville	11.50 P. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville	9.00 V. M. 5.00 P. M.
Ankunft in Shelbyville	9.40 P. M. 9.05 P. M.
Ankunft in Chattanooga	2.00 P. M. 2.10 P. M.
Abfahrt von Chattanooga	7.40 P. M. 7.40 P. M.
Ankunft in Nashville	1.30 P. M. 1.30 P. M.
Abfahrt von Cowan	5.30 P. M. 12.15 P. M.
Ankunft in Nashville (Sonntags ausgenommen)	11.50 P. M. 8.30 P. M.

Nashville und Decatur Eisenbahn

Columbia Accomodation.

Ankunft in Nashville	9.00 P. M.
Abfahrt	4.00 P.